

Tätigkeitsbericht 2013

1. Aktivitäten im Rahmen der Regionalkooperation Salzburg- Singida

BILDUNG

1. Manghuamitogho Primary School, Singida Municipality

Der Bau von 2 Klassenräumen und einem Lehrerhaus sind abgeschlossen und an das Schul-Komitee und die zuständige Distriktbehörde übergeben. Die neue Infrastruktur hat die hygienischen Bedingungen wesentlich verbessert und bietet eine angemessene Lehr- und Lernumgebung, die auch vor kühlerem Wetter schützt, da die Gebäude mit Fensterscheiben ausgestattet sind, was nicht immer der Fall ist.



2. Mjura Primary School, Singida Rural

Der Bau der dringend notwendigen 10 Toiletten ist abgeschlossen und an das Schul-Komitee und die zuständige Distriktbehörde übergeben.

Die Toiletten bieten Privatsphäre, was vor allem für die Mädchen und Frauen von wesentlicher Bedeutung ist, und verhindern die Verbreitung von Infektionen.



3. *Kinampana Teachers College, Iramba*

5 Tages Fortbildung für 20 Mathematik- und 20 Englischlehrer. Die Lehrer hatten Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und lernten neue und kinderfreundliche Methoden der Wissensvermittlung und Gruppenarbeit kennen. Wesentliche Faktoren zur Verbesserung und Unterstützung der Unterrichtsqualität.



4. *Tumaini School of the Deaf: Training in Gebärdensprache*

25 Eltern/Bezugspersonen wurden für 5 Tage in der Gebärdensprache ausgebildet, um mit ihren Kindern mehr als ein Minimum an Kommunikation führen zu können. Die Kinder und Jugendlichen werden in der Taubstummenschule 'Tumaini School of the Deaf' gut betreut und bekommen eine fundierte Basisausbildung. In einem großen Garten wird Gemüse und Obst zur Selbstversorgung angepflanzt. In einer Tischlerei und einer Schneiderei werden handwerkliche Grundkenntnisse vermittelt.

KOMPETENZENTWICKLUNG

1. *Training Projektmanagement und Führungsqualitäten*

Je 40 Dorfbürgermeister von 8 Dörfern (Msiu, Mareera / Iramba District, Misinko, Mwanga, Kinyamwenda und Itaja / Singida Rural, Mandewa und Manghuamitogho / Singida Municipality) haben an einem 5 Tages Training teilgenommen, in denen Projektplanung und -management, Führungsqualitäten, Mobilisierung von Ressourcen, Berichterlegung und Informationen zu Praxis und Wirkung von Themen wie Gleichberechtigung, Female Genital Mutilation und HIV/AIDS vermittelt wurde.





GESUNDHEIT

1. Schulung von Gesundheitspersonal

Ausbildung von 6 Krankenschwestern für die Gesundheitsstationen in der Region Singida. Es werden jeweils lokal interessierte Frauen mit Schulabschluss oder Frauen, die bereits im Gesundheitsbereich als Hebammen oder Assistentinnen tätig sind gewählt, um in einer zweijährigen Ausbildung zu Krankenschwestern und Arztassistentinnen ausgebildet zu werden.

SOZIALES

1. Betrieb des Upendo Home

Die Kinder im Upendo Home werden von Afesso Ogenga und Godfrey Shirima betreut und begleitet. Die Köchin und Matron unterstützen die alltäglichen Aktivitäten. In den Werkstätten werden von externen LehrerInnen zwei Mal pro Woche handwerkliche Fertigkeiten vermittelt.

Detaillierte Informationen sind im Upendo Home Bericht 2013 zu finden.

II. Tätigkeit in Salzburg

1. Schulangebot

Am 20. Februar 2013 fand in der Volksschule Pfarrwerfen für 54 Kinder ein 2-stündiger Workshop zum Leben der Menschen in Singida und Tanzania und der Arbeit der Städtepartnerschaft, im Rahmen des Schulprojektes zu Afrika statt. Durchgeführt wurde der Workshop vom Obmann-Stv. Gernot Himmelfreundpointner.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Am 22. April 2013 fand in Zusammenarbeit mit dem Afro-Asiatischen Institut und weiteren Kooperationspartnern ein Begegnungsabend mit 30 TeilnehmerInnen statt. Catherine Mulawa und Godfrey Massay aus Tanzania, eingeladen vom Katholischen Bildungswerk, hielten einen Vortrag zum Thema „Geraubtes Land“ (Landeinnahme durch Fremd-Investoren) mit anschließender Diskussion. Kooperationspartner: Katholische Bildungswerk, KHG, AAI, Umweltreferat, Weltkirche, Österreichische Entwicklungszusammenarbeit.

3. Besuch von CIP Mitarbeitern in Salzburg, Samstag 2.6. bis Donnerstag 13.6.2013

Executivdirector, Samwel Mdungu und Programofficer, Afesso Ogenga der Partner-Organisation CIP kamen zu einem Arbeitsbesuch nach Salzburg. Es fanden folgende Programmpunkte statt:

- Mehrere Arbeitstreffen zu unterschiedlichen Themen
- Treffen Hr. Walter Sauer / SADDOCC, Wien
- Besuch im SOS Kinderdorf in Seekirchen
- Besuch Biobauernhof Allmannsgrub / Fischtaging Seekirchen
- Kulturausschuss: Präsentation der Projektumsetzung von 2012 und Ausblick auf 2013 im Kulturausschuss der Stadt Salzburg.
- Presse: Frühstück und Interview mit Hrn. Praha von der Salzburger Woche und anschließend Rundgang über die Schranne.
- Kaufmann Preisverleihung mit gleichzeitiger Ausstellungseröffnung „Wilhelm Kaufmann. Bilder aus Amerika“ (Besucht von ca. 100 Personen)
- Kultusamt Stadt Salzburg -Treffen mit den Zuständigen, Mag. Greil und Mag Gabriel im Büro der SCSS: Präsentation der momentanen Situation im Upendo Home und Ausblick auf die weitere Planung, Entwicklung und konkrete nächste Schritte bis 2016. Austausch zu Anträgen, Berichten und vor allem den finanziellen Rahmenbedingungen und Erfordernissen für eine zeitgerechte und genaue Abrechnung der Running Costs, die von der Stadt finanziert werden.
- Vorstandssitzung: Rückblick auf das Jahr 2012 und 2013 bis jetzt und Präsentation des Strategic Plans und der Pläne für das Upendo Home und die Werkstätten.
- Volksschule Herrnau: Besuch einer 4. Klasse im Englischunterricht und einer 1. Klasse, Freiarbeit. Austausch mit den LehrerInnen zur Unterrichtsgestaltung. Besichtigung der Schule und der Sportplätze mit der Direktorin und Gernot.
- Besuch beim Bürgermeister / Heinz Schaden: Vorstellung der Gäste und Präsentation der Programme und Projekte in Singida inkl. Rückblick und Ausblick.
- Besuch Gehörlosenschule: nach einem Antrag beim Landesschulrat wurde der Besuch in der Josef-Rehrl-Schule genehmigt. Vortrag über die Arbeit der SCSS, die Region Singida und die Arbeit des CIP, vor allem in der Gehörlosenschule in Singida, Tumaini School of the Deaf.
- Treffen Entwicklungspolitischer Beirat: Präsentation der abgeschlossenen Regionalkooperationsprojekte 2012 und Vorstellung des Strategic Plans für die kommenden Jahre.



- Treffen Bankhaus Spängler: Präsentation der Entwicklung in den Werkstätten und im Upendo Home. Austausch und Diskussion über die weiteren Entwicklungen und den Investitionen mit den entstandenen Rücklagen.
- Besuch des Werkschulheim- Felbertal

4. Wilhelm-Kaufmann-Preisverleihung 2013

Am 6.6.2013 fand die jährliche Wilhelm-Kaufmann-Preisverleihung mit ca. 100 Gästen und der Anwesenheit unserer afrikanischen Projektpartner, Afesso Ogenga und Samwel Mdungu, im Romanischen Keller der Hypo-Bank Salzburg statt.

In einer zweiwöchigen Ausstellung wurden Werke von Wilhelm Kaufmann präsentiert und im Rahmen der Preisverleihung eröffnet.

Der Wilhelm-Kaufmann-Preis wird jährlich an eine Firma und eine Privatperson, die die SCSS mit Spenden unterstützen, in Form eines Wanderbildes übergeben.

Zusammengefasst: Judith Schröcksnadel 2014